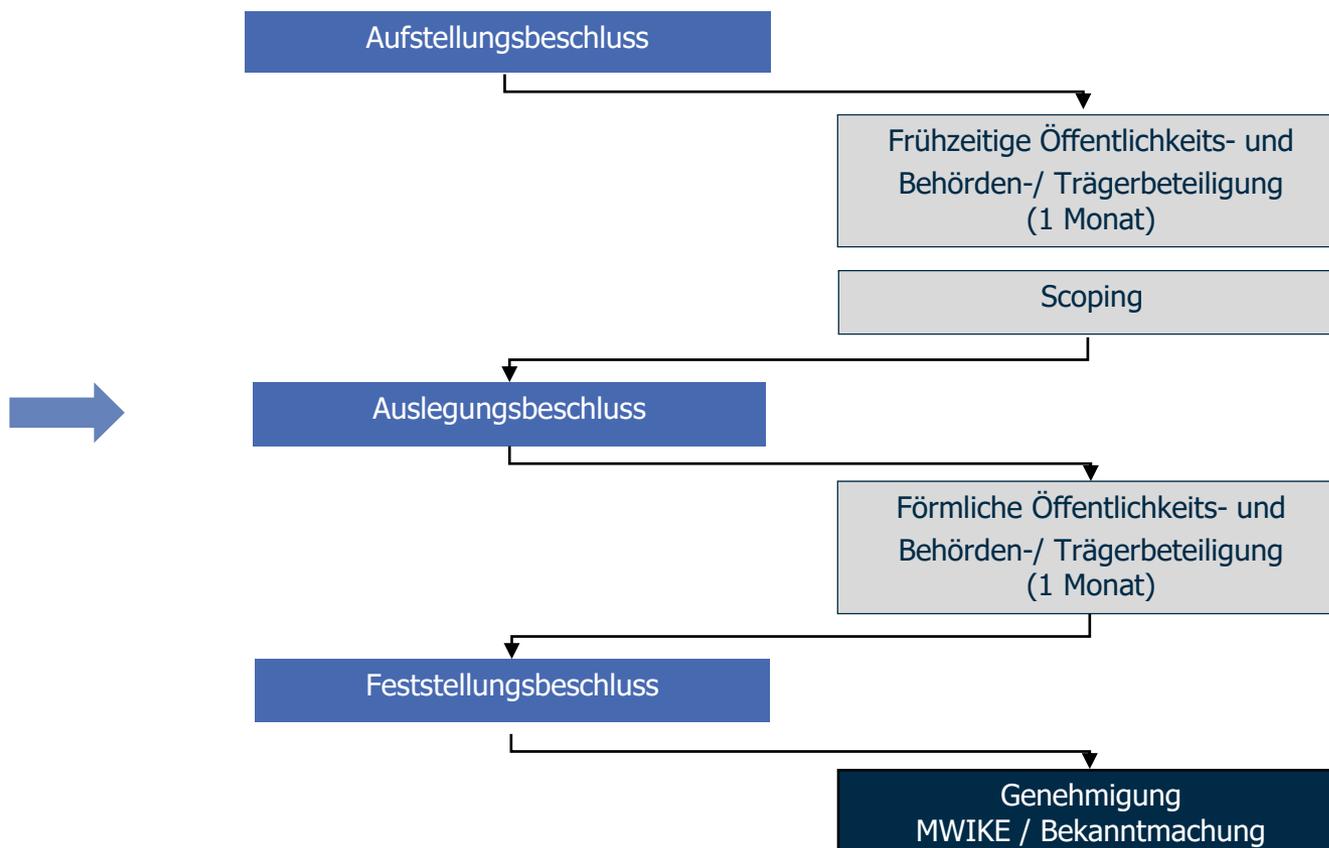


Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren

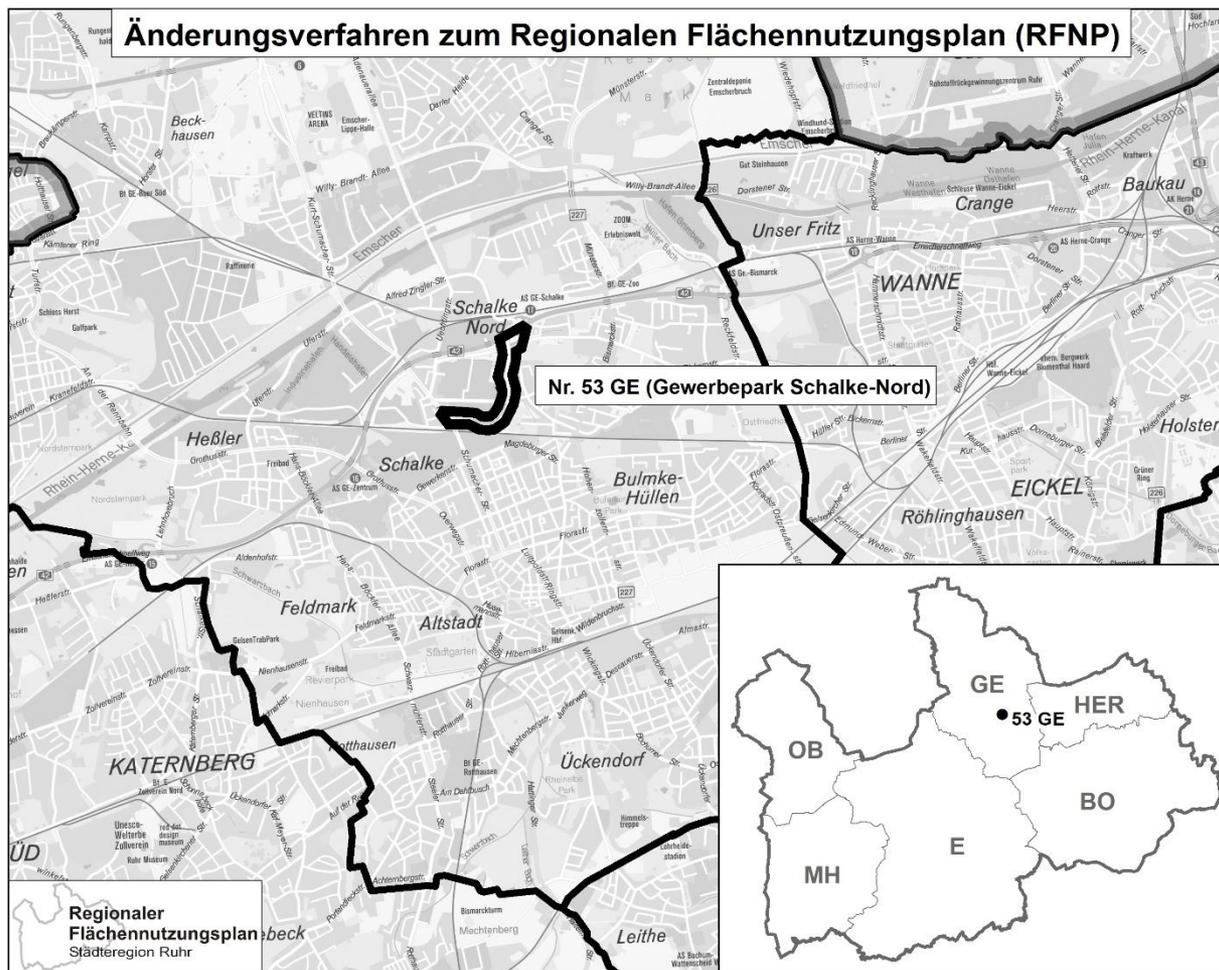
53 GE Gewerbepark Schalke-Nord

Verfahrensbegleitender Ausschuss RFNP am 10.02.2023

Verfahrensablauf



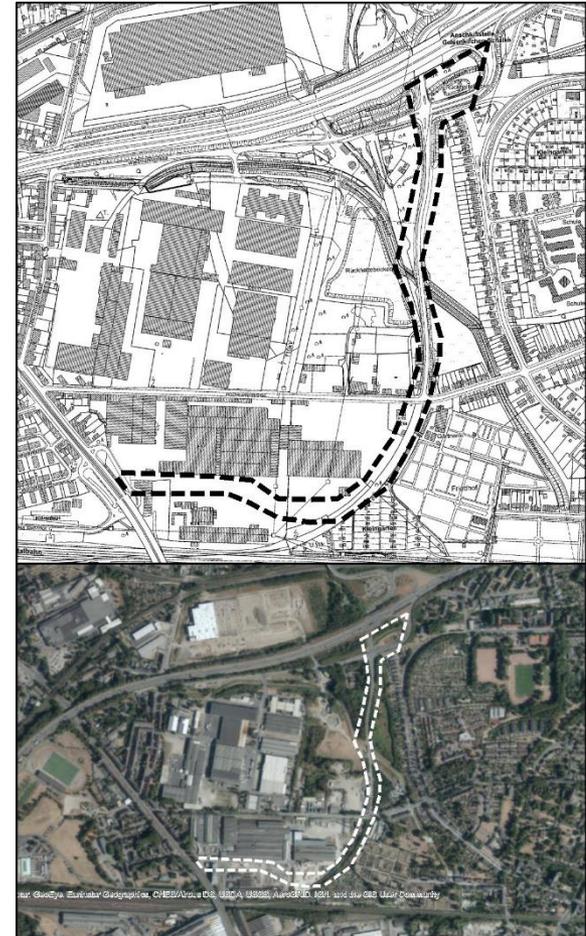
Übersichtsplan



Bochum – Essen – **Gelsenkirchen** – Herne – Mülheim an der Ruhr – Oberhausen

Anlass und Ziel

- Der Änderungsbereich (ca. 5,2 ha) liegt im Stadtbezirk Mitte.
- Der Änderungsbereich ist geprägt durch gewerbliche Nutzungen, brachgefallene Flächen und eine Straße (Alfred-Zingler-Straße).
- Anlass: Beginn der Aktivitäten zur Revitalisierung des Gewerbegebietes
- Ziel: Herausnahme des Örtlichen Hauptverkehrszuges



Änderungserfordernis

- Bisherige Darstellung im RFNP als Örtlicher Hauptverkehrs zug (bauleitplanerische Ebene), keine regionalplanerische Festlegung
- Neue Darstellung bzw. Festlegung im RFNP als Gewerbliche Baufläche bzw. Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB) sowie Grünfläche bzw. Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich

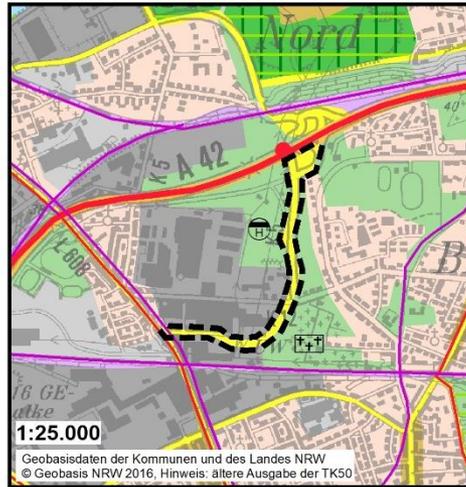
 Erfordernis der RFNP-Änderung

- Entwurf des Regionalplans Ruhr (Stand Juli 2021): Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB), Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)

Änderungsplan

Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr (Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 53 GE (Gewerbepark Schalke-Nord)



Plankarte Alt:

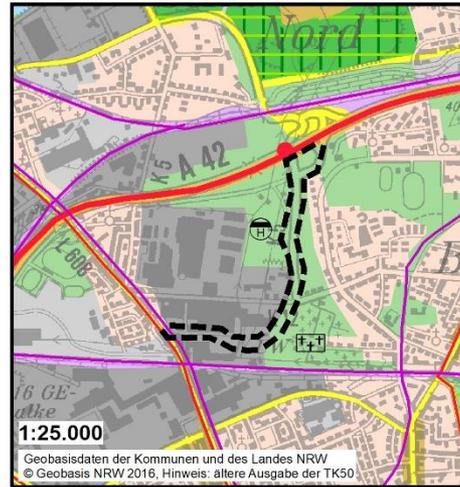
gemäß § 5 Abs. 2 BauGB

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

 Flächen für die örtlichen Hauptverkehrszüge



Geltungsbereich



Plankarte Neu:

gemäß § 5 Abs. 2 BauGB

gemäß Anlage 3 DVO

 Gewerbliche Bauflächen

 Grünflächen

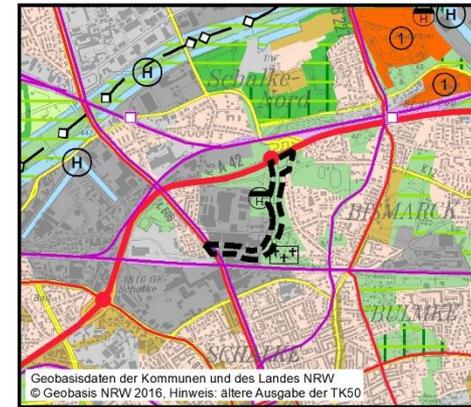
 Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)

 Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche



Geltungsbereich

Originaldarstellung in 1: 50.000



Stand: November 2022 (Entwurf)

53. RFNP-Änderung

Wesentliche Stellungnahmen zur frühzeitigen Beteiligung

- Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (bitte um Behandlung weiterer Grundsätze des LEP; Bitte um Bedarfsnachweis GIB)

Konsequenz

- Keine Änderung der Planung gegenüber Vorentwurf
- Inhaltliche Anpassungen in der Begründung

Weiteres Verfahren

- Auslegungsbeschlüsse im 2. Quartal 2023
- Förmliche Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung im 2. Quartal 2023
- Einvernehmensherstellung mit der Verbandsversammlung des RVR im 2./3. Quartal 2023
- Feststellungsbeschlüsse ab dem 3. Quartal 2023
- Genehmigungsverfahren bei der Landesplanungsbehörde ab dem 1. Quartal 2024

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!